



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Dezember 2019



Dreimol von Hätze „Birk Alaaf!“. Der neue Prinz Hans (Adams)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für viele ist die Adventszeit eine ruhige und besinnliche Zeit – da kommen unsere Angebote der Veranstaltungsreihe „Advent neu (er-)leben“ genau richtig, um sich stimmungsvoll auf Weihnachten und den Jahreswechsel einzustimmen und sich eine kleine Auszeit zu gönnen (Programm unter: www.advent-neu-erleben.de).

Viele starten aber auch ausgelassen und mit Pauken und Trompeten in die letzten zwei Monate des Jahres und beginnen die fünfte Jahreszeit mit viel Spaß an der Freud. So wie auch unser Prinzenpaar in Birk, das ich Mitte November proklamiert habe.

Wie immer Sie das Jahr ausklingen lassen, ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, dass es ein gutes für Sie war. Und für die neuen 366 (!) Tage im nächsten Jahr wünsche ich Ihnen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2020!

Horst Krybus, Bürgermeister

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020!



*Die Stadtverwaltung wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachtstage
sowie ein glückliches neues Jahr
mit Gesundheit und Zufriedenheit!*

Die diesjährige Weihnachtskarte der Stadt Lohmar zeigt den Weihnachtsmarkt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Advent neu (er-)leben“.

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, den malerischen Lohmarer Familien- und Kunsthandwerker Weihnachtsmarkt, am 7. und 8. Dezember, im Alten Kirchdorf in Lohmar-Ort, zu besuchen. Mit seinen vielen schönen Ständen vor der historischen Kulisse und dem stimmungsvollen Bühnenprogramm bietet er den passenden Einstieg in die Adventszeit für die ganze Familie.

Kurz notiert

Die dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit!

„Riegel vor! Sicher ist sicherer“ mit diesem Hinweis ruft die Polizei zum Einbruchschutz auf.

Besonders in der Urlaubszeit und den Wintermonaten, wenn es früh dunkel wird, steigt die Gefahr eines Einbruchs. Die Polizei rät:

Achten Sie auf verdächtige Personen und Situationen und rufen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über 110.



Lassen Sie sich neutral und kostenlos von Ihrer Polizei zum Einbruchschutz beraten. Informationen: polizei-nrw.de

Erklärung zur interkommunalen Zusammenarbeit 2025

Mobilität-Wohnen-Arbeiten-Versorgung-Freizeit-Natur im Städtedreieck entlang der B56

Unter dem Titel das „Bergische Rheinland“ beteiligen sich der Rheinisch Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis sowie die östlichen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises an der REGIONALE 2025.

Die Stadt Lohmar hat bereits zu Beginn des Prozesses die Projektidee eingebracht, in Form einer regionalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und der Stadt Siegburg den Siedlungsbereich entlang der B56 gezielt in den Blick zu nehmen. Gemeinsam mit den beiden Projektpartnern soll der Siedlungsbereich entlang der B56 in interkommunaler Zusammenarbeit und enger Kooperation entwickelt und nachhaltig gestärkt werden.

Zum Auftakt dieser bewusst offenen und auf ein breites Themenspektrum angelegten Zusammenarbeit haben die Bürgermeisterin und Bürgermeister der drei Kommunen eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Darin erklären sie ihre Bereitschaft zur Unterstützung, dieses Projekt im

Rahmen der REGIONALE 2025 weiter zu qualifizieren und sehen in der Zusammenarbeit einen wichtigen und notwendigen Schritt zur nachhaltigen Sicherung dieses kommunale Grenzen übergreifenden Siedlungsraumes.

Einen Schwerpunkt des Prozesses wird sicherlich das Themenfeld Mobilität und die Schaffung zukunftsfähiger Verkehrsinfrastrukturangebote bilden.



Bürgermeisterin Nicole Sander, Neunkirchen-Seelscheid, Bürgermeister Franz Huhn, Siegburg und Bürgermeister Horst Krybus bestätigen ihre regionale Zusammenarbeit zur Stärkung des Siedlungsbereiches entlang der B56.

Jugend mischt sich ein – 1. Speed-Debating

Schnell musste es gehen, beim 1. Lohmarer Speed-Debating: 80 Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, mit Politikern und Vertreterinnen sowie Vertretern der Stadtverwaltung zu debattieren, ihnen Fragen zu stellen sowie über ihre Anregungen und Wünsche zu schul- und kommunalpolitischen Themen zu sprechen.

Ziel ist es, Jugendliche an der Gestaltung und der Entwicklung unserer Stadt stärker zu beteiligen und sie als Experten zu verstehen, wenn es um Fragen zu ihrer Lebenswirklichkeit geht.



Ausgezeichnete Schüler und Schülerinnen

Schüler/-innen der Musik- und Kunstschule Lohmar, die sich durch herausragende musikalische bzw. künstlerische Begabung oder außerordentliches Engagement ausgezeichnet haben, sind geehrt worden: Die Stadt Lohmar hat Begabtenförderpreise in den Bereichen Musik und Kunst vergeben und zahlreiche, erfolgreiche Teilnahmen am Wettbewerb „Jugend musiziert“ belohnt. Die Preise wurden im Rahmen eines feierlichen Konzertes, das von den Preisträgerinnen und Preisträgern gestaltet wurde, vergeben.



Den Interpretationspreis erhielt Lilly Mann (l.), dieser besondere Preis wurde von Roswitha von Wülfig (r.) gestiftet.

Das kleine Stadtwerke-Lexikon



wie Contracting

Contracting (deutsch = Vertrag schließend) bedeutet die Auslagerung von Energieerzeugung oder Energiesparmaßnahmen an einen Dritten.

Beim Anlagen-Contracting übernimmt der Contracting-Anbieter Installation, Wartung und Reparaturen und somit auch sämtliche Anschaffungs- und Folgekosten z.B. einer neuen Heizungsanlage. Er trägt das wirtschaftliche Risiko, während der Auftraggeber (Contracting-Nehmer) keine eigenen Investitionen vornimmt, sondern fixe monatliche Contracting-Raten zahlt, die während der gesamten Vertragslaufzeit die Versorgungssicherheit bei voller Garantie abdecken.

Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Segen für Lohmar Kleine Könige machen sich stark für den Frieden

In schöner Tradition versammelten sich am 6. Januar 2020, die Lohmarer Sternsinger/-innen unter der Leitung von Hildegard Zinner zu einer kleinen Feierstunde, um 14:00 Uhr, im Rathaus.

Gäste sind herzlich willkommen, wenn die kleinen Könige den Segen ins Rathaus bringen und Bürgermeister Krybus ihnen für ihre großartige und engagierte Solidaritätsarbeit dankt.

Unter dem Motto „Wir wollen Frieden. „Frieden! Im Libanon und weltweit“ machen die Sternsinger dieses Jahr gemeinsam mit dem Kindermissionswerk und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend überall in Deutschland auf das wichtige Thema „Frieden“ am Beispielland Libanon aufmerksam.

Bis Mitte Januar bringen die Lohmarer Sternsinger den Segen zu den Menschen in alle Wohnungen und Häuser in Lohmar und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Ehrenamt des Monats Dezember: Team der Wort-Gottes-Feier im Altenheim Lohmar

Mit großem Engagement und immer neuen Ideen feiert das siebenköpfige Team jeden letzten Freitag im Monat einen Wortgottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des evangelischen Altenheims Lohmar. Bereits 2013 wurde, auf Impuls von Pfarrer Müller, der erste Wortgottesdienst an diesem Ort gefeiert. Kurz darauf war klar, dass dies der Anfang einer dauerhaften Beziehung war.

Je nach Anlass wird ein Thema für die Wort-Gottes-Feier gewählt, das das Team mit viel Hingabe gestaltet. Es werden Liederhefte erstellt sowie Lesungen, Fürbitten und passende Texte aufbereitet. Hin und wieder werden auch kleine Geschenke, passend zum Thema der Feier, gebastelt. Um die Erinnerung an den Besuch in der Kirche zu wecken, darf das Leuten der Glocken genauso wenig fehlen, wie die musikalische Begleitung durch Orgel oder Klavier. Für die Bewohner/-innen ist der Gottesdienst jeden Monat etwas Besonderes, auf das sie sich freuen. Federführend bei der Durchführung sind Monika Bois und Gerlinde Lang.

Für die Berechtigung zur Leitung und für die Ernennung als Kommunionshelferinnen besuchten sie entsprechende Kurse im Erzbistum Köln. Von den anderen Team-Mitgliedern erhalten sie tatkräftige Unterstützung beim Vortragen der Lesung, der Fürbitten und ausgewählten meditativen Texten sowie der musikalischen Be-

gleitung. Auch Pfarrer Feggeler und die Priester aus dem Pastoralteam unterstützen das ehrenamtliche Team. „Die Kirche muss zu den Menschen kommen,“ weiß Monika Bois. „Gerade die Älteren schaffen die weiten Wege nicht mehr und sind glücklich, einen Gottesdienst vor Ort erleben zu können.“



Bei einem persönlichen Dankeschön überreichte Bürgermeister Horst Krybus (r.) dem Team die Urkunde: (v.l.n.r. vorne Monika Bois, Trudi Sauer, Silvia Nienhaus, Mitte: Nathalie Welzel (Kordinatorin für Engagementförderung der kath. Kirche), Gerlinde Lang, Hannelore Moldenhauer, Stefanie Enterlein, hinten: Pfarrer Bonifatius Müller und Klaus Borchert.

Dankeschönfest für die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte

Einmal im Jahr lädt die Stadt Lohmar ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Dankeschönfest ein, um sich bei Ihnen, in einem besonderen Rahmen, für ihr Engagement persönlich zu bedanken. Das diesjährige Fest stand im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums der Ehrenamtskarte. Rund 50 Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte und ihre Begleitperson sind der Einladung von Bürgermeister Krybus gefolgt.

Mit einem unterhaltsamen Abend bedankte er sich für das großartige Engagement der Gäste. Für einen persönlichen Einstieg sorgte ein Video über Margret Stodten, die sich über 30 Jahre für die Wahlscheider Kirmes stark gemacht hat. Es folgte ein facettenreiches Repertoire an Coverhits: „Die Hermanns“ begeisterten die Gäste und sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen. Anschließend widmete sich Bürgermeister Horst Krybus mit ganz persönlichen und dankenden Worten jedem

Gast persönlich und überreichte ihm eine Anstecknadel mit dem Motiv der Ehrenamtskarte, als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Bei leckerem Fingerfood klang der Abend mit netten Gesprächen in angenehmer Atmosphäre aus.

Lohmar hat 2009 als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis die Ehrenamtskarte eingeführt. Seitdem wurden 256 Ehrenamtskarten ausgegeben. Die Karte bietet attraktive Vergünstigungen und Sonderkonditionen.



„Sie sind heute nicht nur hier, um das Jubiläum unserer Ehrenamtskarte zu feiern, sondern um sich zu feiern bzw. feiern zu lassen. Ohne Sie würde das gesellschaftliche Leben in Lohmar nicht funktionieren. Durch Ihren vielfältigen und engagierten Einsatz halten Sie unsere Gesellschaft zusammen“, so würdigte Bürgermeister Horst Krybus die Gäste bei seiner Eröffnungsrede.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Ratssitzung am 11. Dezember

Dank an sechs langjährige Ratsmitglieder

Für die Tagesordnung der letzten Ratssitzung in diesem Jahr haben sich viele Themen gesammelt: Die unterschiedlichsten Fachthemen wurden meist in den Ausschüssen vorberaten und stehen jetzt – als Beschlussempfehlungen – zur Entscheidung an.

Eine gute Gelegenheit, einen Blick auf die Arbeit der Ratsmitglieder zu werfen: Anfang Dezember können Sie die aktuelle Tagesordnung des Rates über die Homepage der Stadt Lohmar www.Lohmar.de im Ratsinformationssystem abrufen. Alleine die Anzahl der Tagesordnungspunkte beeindruckt.

Hinter jeder Ordnungszahl steckt für die Kommunalpolitiker/-innen eine Menge Vorbereitung. Recherchen, Beratung, Entscheidung und weiterer großer Aufwand. In der Sitzung am 11. Dezember möchte Bürgermeister Horst Krybus persönlich und im Namen der Lohmarer Bürgerinnen und Bürger, sechs Ratsmitgliedern ein

besonderes „Danke“ für ihre ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik aussprechen und sie für ihr kontinuierliches Engagement ehren.

Frank Trimborn (CDU) für seine 15-jährige Tätigkeit, Hans Kudrass (SPD) für seine 20-jährige Tätigkeit und für jeweils 25 Jahre Rats- und Ausschussarbeit Brunhilde Albrecht (GRÜNE), Irmhild Schaffrin (GRÜNE). Guido Koch (CDU) ist seit 25 Jahren Ratsmitglied und bereits seit drei Wahlperioden erster stellvertretender Bürgermeister. Ratsmitglied und Fraktionschef Charly Göllner (GRÜNE) gebührt besondere Anerkennung, denn er beschäftigt sich seit 45 Jahren mit der Rats- und Ausschussarbeit.

Die Ratsfrauen und Ratsherren stellen ihren Erfahrungsschatz und ihre Sachkunde zum Wohle der Stadt und für eine gute und lebenswerte Zukunft unserer Bürger/-innen ehrenamtlich zur Verfügung. Vielen Dank dafür!

Winterdienst auf den Wegen und Straßen in Lohmar

Ca. 1.000 t Auftausalz sowie 30.000 kg Feuchtsalz liegen bereit

Noch wissen wir nicht, ob wir dieses Jahr vom Schnee verschont bleiben, aber die Mitarbeiter/-innen des städtischen Bauhofes sind auf jeden Fall gerüstet: Sie werden für die notwendige Sicherheit Stadtstraßen sowie Ortszu- und -durchfahrten sorgen. Einzelheiten regelt ein Winterdienstplan, der an der Infotheke im Stadthaus, Hauptstr. 27 - 29, und im Bauhof, Schlesierweg 15, eingesehen werden kann. Zur Winterwartung aller Straßen, Wege und Plätze innerhalb der ge-

schlossenen Ortschaften sind laut Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Lohmar die Anlieger/-innen verpflichtet. Hierzu gehört insbesondere das rechtzeitige Schneeräumen und Bestreuen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie auf den kombinierten Geh- und Radwegen.

Auf Gehwegen ist ein mindestens 1,50 Meter breiter Streifen freizuhalten. Bei Straßen ohne Gehweg ist beidseitig der Fahrbahn ein Streifen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Glätte freizuhalten.

Geräumter Schnee ist so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindert wird. Gullys und Hydranten sind von Schnee und Eis freizuhalten.

Es darf nur mit abstumpfenden Mitteln wie z. B. Asche und Sand gestreut werden.

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist Schnee nach Beendigung des Schneefalls unverzüglich zu räumen. Bestehende Glätte ist ebenfalls unverzüglich zu beseitigen. Nach 18:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.



Mit großem Engagement ist das Team des städtischen Bauhofes auf den Straßen unserer Stadt im Einsatz, um bei glatten Straßen für Ihre Sicherheit zu sorgen. Oberste Priorität haben die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs.

Sitzungstermine

Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Die Sitzungen im Ratssaal beginnen um 18:00 Uhr.

Mittwoch, 11.12. Sitzung des Rates

Wir gratulieren

Anna und Rudi Witascheck zur Diamantenen Hochzeit am 4. Dezember, Lohmar-Zentrum

Sigrun und Jörn Hansen zur Goldenen Hochzeit am 6. Dezember, Lohmar-Birk

Bürgermeister - Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 22.11.2019

Fotos: Stadt Lohmar, Morich, Muskawitz

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf